

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 02.05.2024

### **Preishoch bei Marktkälbern**

Ischgl-Zuchtbullenkalb erlöste 3.000 Euro.

Ein reinerbig hornloses Ischgl-Zuchtbullenkalb mit einem genomischen Gesamtzuchtwert von 139 erlöste mit 3.000 Euro den Spitzenpreis der 13 verkauften Zuchtbullenkälber. Ein ebenfalls reinerbig hornloses Mur-Kalb erreichte ein Gebot von 2.800 Euro.

Die 712 aufgetriebenen Bullenkälber zur Mast konnten ihre Marktstellung mit einem weiterhin hohen Kilopreis von 6,73 Euro (= 7,33 Euro inkl. MwSt.) behaupten. Die 92 Kilo schweren Kälber erlösten dadurch einen Steigerungspreis von 618 Euro (= 674 Euro inkl. MwSt.).

Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 7,63 Euro inkl. MwSt.

Mit einem Kilopreis von 4,09 Euro (= 4,46 Euro inkl. MwSt.) konnten die 52 aufgetriebenen und restlos verkauften Kuhkälber zur Zucht sich wieder steigern. Bei einem Lebendgewicht von 93 Kilo ergibt sich somit ein Durchschnittspreis von 381 Euro (= 416 Euro inkl. MwSt.).

Die 41 vorgestellten Kuhkälber zur Weitermast konnten die Nachfrage nicht decken und blieben mit einem Kilopreis von 3,93 Euro (= 4,28 Euro inkl. MwSt.) weiterhin auf dem hohem Marktniveau.



*Das reinerbig hornlose Ischgl-Zuchtbullenkalb wurde um 3.000 Euro von einer Besamungsstation ersteigert.*

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach  
ist am 15. Mai 2024.